

Ostfriesen und Oldenburger ermitteln ihre Titelträger

Boßeln: KV Norden richtet Mannschaftsmeisterschaften des FKV aus

-hd- Halbmond / Burhafe. Mit 15 Wettbewerben schließt am Wochenende nun auch der Gesamtverband der ostfriesischen und oldenburgischen Heimatspieler die diesjährige Saison in den Mannschaftswettbewerben ab. Der FKV mit seinen Obleuten Johanne Claahsen und Herbert Freese hat, nachdem die Meister in den Klassen feststehen, wiederum in das Dörphuus nach Halbmond eingeladen, um in allen Jugendklassen die Meister zu ermitteln.

Der LV Oldenburg kann noch nicht mit E-Klassen antreten, und die A-Konkurrenz tritt erst am Sonntag an. Am Sonntag treffen sich Frauen I bis III sowie Männer I bis IV auf den vom

VorSonnabend bekannten Strecken (Männer II trifft in Leezdorf / Richtung Motodrom an!).

Der LKV Ostfriesland hofft, seinen Vorjahreserfolg aus Obenstrohe wiederholen zu können, als man auf ungeliebten runden Strecken elf von 15 Titeln mit nach Hause nahm. Die Landesverbände haben folgende Paarungen bestätigt:

Weibliche Jugend D: Utarp (KV Esens) - Haarenstroth (KV Ammerland).

Weibliche Jugend C: Dietrichsfeld (KV Aurich) - Steinhausen (KV Fries. Wehde).

Weibliche Jugend B: Norden (KV Norden) - Westerscheps (KV Ammerland).

Weibliche Jugend A: Neu-Ekels (KV Aurich) - Mooriem (KV Stadland).

Frauen I: Reepsholt (KV Friede-

burg) - Reitland (KV Butjadingen).

Frauen II: Westerende / Kirchloog (KV Aurich) - Schweinebrück (KV Fries. Wehde).

Frauen III: Blomberg (KV Esens) - Mentzhausen (KV Stadland).

Männliche Jugend D: Langefeld (KV Aurich) - Esenshamm (KV Butjadingen).

Männliche Jugend C: Reepsholt (KV Friedeburg) - Obenstrohe (KV Waterkant).

Männliche Jugend B: Ihlowerfehn (KV Aurich) - Haarenstroth (KV Ammerland).

Männliche Jugend A: Rahe (KV Aurich) - Westerscheps (KV Ammerland).

Männer I: Blomberg (KV Esens) - Schweinebrück (KV Fries. Wehde).

Männer II: Blomberg (KV Esens) - Grabstede (KV Fries. Wehde).

Männer III: Blomberg (KV Esens) - Zetel-Osterende (KV Fries. Wehde).

Männer IV: Burhafe (KV Wittmund) - Obenstrohe (KV Waterkant).

Ostfriesland dominierte mit insgesamt elf Siegen

Boßeln: FKV-Mannschaftsmeister ermittelt / Reepsholterinnen schlossen tolle Saison mit Titelgewinn ab / „Frei weg“ Blomberg erfolgreichster Verein

-hd- **Halbmond. Noch einmal standen die vier Wurfstrecken rund um Berumerfehn am Wochenende im Blickpunkt der Friesenspieler, als es galt, in 15 Konkurrenzen einen friesischen Meister im Straßenboßeln zu ermitteln. Überall waren die Wettkämpfe von beispielhafter Fairneß getragen. Beide Landesverbände hatten sich vor allem auf der Strecke nach Nadörst erneut mit starkem Verkehr abzufinden.**

Rolf Blumenberg und Hinrich Dirks von der FKV-Spitze waren denn auch voll des Lobes bei den Siegerehrungen im „Dörphus“ in Halbmond und sprachen dem ausrichtenden Kreis Norden sowie den verantwortlichen Obleuten, Johanne Claahsen und Herbert Freese, ihren Dank aus.

An beiden Tagern wurden fast überall nicht die Ergebnisse der LKV-Wettbewerbe des Vorwochenendes erzielt. Befürchtungen, die Strecke am Motodrom in

Richtung Nadörst sei zu kurz, erwiesen sich als unbegründet.

Trotz des hohen Gesamtsieges des gastgebenden Landesverbandes gab es nur in vier Vergleichen relativ hohe Siege zu verzeichnen. Die Gäste zeigten sich gut vorbereitet, ihnen war ortsnahe Training anzumerken. Am ersten Tag mußte in Coldinne bei der weiblichen Jugend D Utarp/ESE schon in den Hinrunden einen starken Gegner, Haarenstroth/AMM, akzeptieren, der im Ziel verdient mit 2,008 Wurf gewann. Langefeld/AUR war in männlicher Jugend D mit der Gummikugel gegen Esenshamm/BUT einen Wurf in Rückstand geraten, lief dann aber zu einer tollen Form auf. Hatte man für die Hintour 28 Wurf nötig, so kam man in den Rückrunden mit 18 Wurf aus. Logisch dann der höchste Sieg aller Konkurrenzen überhaupt mit 9,061 für den OS-Meister.

Einen ähnlichen Verlauf nahmen die C-Wettbewerbe. Auch

hier mußte Reepsholt/FRI in männlicher Jugend C einen Wurf aus den Runden mit der Gummikugel aufholen und wurde dann äußerst knapp im Ziel mit 55 m gegen Obenstrohe/WAT neuer FKV-Meister. Die Mädchen von Dietrichsfeld/AUR erkämpften sich zur Wende drei Wurf, die man bis ins Ziel mit 2,062 Wurf verteidigte.

In der Jugend B war in weiblicher Jugend dem Team von „Norden“ Norden/NOR in Westerscheps/AMM ein äußerst starker Gegner vor die Kugel gekommen. Trotz starker Gegenwehr war der Hinrundenrückstand nicht auszugleichen, wie im Vorjahr gegen Schweinebrück mußte man mit 1,027 Wurf passen.

Nur mäßige Leistungen konnte der LBO an der Westerwieke konstatieren, wo Ihlowerfehn/AUR auf Haarenstroth/AMM traf. Der Gast kam hauchdünn mit 125 m über die Wende, bis dann „Ihlow“ die

Konkurrenz noch an sich riß und mit 1,017 Wurf gewann.

Zu stark war dann am Sonntag in weiblicher Jugend A das Team von Mooriem/STA für den OS-Meister aus Neu-Ekels/AUR, obwohl zur Wende ein Wurf Rückstand noch auszugleichen war. Der Gast kam dann aber zu 3,059 Wurf und ebenso zu FKV-Ehren wie Rahe/AUR in männlicher Jugend A, der einige kräftige Durchhänger hatte und viel Glück bei einem Sieg mit 38 m auf seiner Seite hatte.

In Frauen II rechtfertigte Westerende-Kirchloog/AUR dann die stramme Saison, die man in der Liga gegangen war, mit deutlichen 3,043 Wurf gegen Schweinebrück/FRW. Hatte Blomberg/ESE noch auf LV-Ebene sich mit 2 m den Sieg in Frauen III erkämpft, so mußte man diesmal ebenso knapp passen. Runden- und wurfgleich kam man in Leezdorf über die Ziellinie, die dann aber Mentzhause/STA mit 10 m Vorsprung

überqueren konnte.

Mehr als offen war die Partie in Männer III, wo Blomberg/ESE einen Werfer ersetzen mußte und gegen den Rivalen Zetel/Osterende/FRW auch prompt mit der Gummikugel einen Wurf zurücklag. Mit dem Pockholter drehte man dann aber auf und erstritt sich noch einen 1,048-Wurf-Vorsprung.

Burhufe/WTM konnte dann nahtlos das Moorweger Erbe antreten und lag schon zur Wende drei Wurf gegen Obenstrohe/WAT in Front. Mit 4,085 Wurf holten sich dann die alten Kämpen um Andreas Ricklefs den FKV-Sieg. Auch Grabstede/FRW war dem OS-Meister aus Blomberg/ESE in Männer II schon zur Wende deutlich unterlegen mit drei Wurf. Der am Schluß dreifache FKV-Sieger Blomberg landete mit 5,126 Wurf in dieser Konkurrenz einen deutlichen Sieg.

Dieser wurde in Männer I jederzeit von Schweineb-

rück/FRW in der Königsklasse in Frage gestellt. Blomberg mußte sein ganzes Wechselkontingent ausreizen und konnte zur Wende nur in Gummi II überzeugen. In der Addition war man aber eigentlich sicher, bei drei Wurf Führung den Titel zu gewinnen. Dieser geriet dann aber mehr als in Gefahr.

Grenzenloser Jubel dann aber an der Westerwieke, als Schweinebrück nach eigener toller Leistung einen hauchdünnen Sieg von Blomberg von 1,049 Wurf (bei 40 Werfern) sportlich fair akzeptierte.

Erstmals bei einer Siegerehrung durften sich die Frauen-I-Konkurrenzen per Nationalhymnen huldigen lassen. Reepsholt/FRI schloß seine phantastische Saison mit einem zweiten Titelgewinn ab, nachdem zur Wende Reitland/BUT sich nur einen Wurf abnehmen ließ. Begeistert wurde dann auch dort der Schlußsieg von 5,031 Wurf gefeiert.

Die Ergebnisse:

Weibl. Jugend D: Haarenstroth / AMM 4/4/009, 10/1/123; Utarp / ESE 5/3/061, 10/3/115. **Männl. Jugend D:** Langefeld / AUR 5/3/095, 9/1/060; Esenshamm / BUT 5/2/007, 11/1/099.

Weibl. Jugend C: Dietrichsfeld / AUR 4/4/029, 11/1/059; Steinhausen / FRW 5/2/037, 11/4/097. **Männl. Jugend C:** Reepsholt / FRI 5/0/129, 9/2/089; Obenstrohe / WAT 4/4/045, 9/2/034.

Weibl. Jugend B: Westerscheps / AMM 4/4/023, 9/3/034; Norden / NOR 5/0/049, 9/4/007. **Männl. Jugend B:** Ihlowerfehn / AUR 5/2/112, 10/1/147; Haarenstroth / AMM 5/2/237, 10/2/130.

Weibl. Jugend A: Mooriem / STA 4/2/025, 8/4/082; Neu-Ekels / AUR 4/3/015, 9/3/123. **Männl. Jugend A:** Rahe / AUR 6/1/099, 11/4/085; Westerscheps / AMM 6/0/087, 12/0/147.

Frauen II: Westerende-Kirchloog / AUR 4/3/047, 9/1/048; Schweinebrück / FRW 4/4/061, 10/0/105.

Frauen III: Mentzhause / STA 5/1/045, 11/1/014; Blomberg / ESE 5/0/092, 11/1/004.

Männer III: Blomberg / ESE 5/0/097, 10/1/198; Zetel-Osterende / FRW 4/4/117, 10/2/150. **Männer IV:** Burhufe / WTM 4/1/040, 8/2/151; Obenstrohe / WAT 4/4/113, 9/2/166.

Männer II: Blomberg / ESE - Holz 5/0/125, 10/0/092, Gummi 5/0/096, 9/4/113, gesamt 19/4/205; Grabstede / FRW - Holz 5/0/043, 10/2/098, Gummi 5/3/065, 10/3/131, gesamt 21/0/229.

Frauen I: Reepsholt / FRI - Holz 4/3/009, 8/3/091, Gummi 4/1/019, 8/2/077, gesamt 17/0/168; Reitland / BUT - Holz 4/3/028, 9/0/044, Gummi 4/2/016, 9/0/093, gesamt 18/0/137.

Männer I: Blomberg / ESE - Holz I 5/3/138, 10/2/163, Holz II 5/2/014, 9/4/014, Gummi I 5/0/154, 9/4/128, Gummi II 4/3/038, 9/4/052, gesamt 39/4/357; Schweinebrück / FRW - Holz I 5/0/040, 9/4/023, Holz II 5/3/104, 10/3/188, Gummi I 5/1/145, 9/4/093, Gummi II 5/2/097, 9/4/034, gesamt 40/0/338.